

Betreff:**Haushaltsvollzug 2025 hier: Zustimmung zu über- und
außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw.
Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5
NKomVG****Organisationseinheit:**Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen**Datum:**

26.11.2025

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (Vorberatung)	27.11.2025	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	02.12.2025	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	09.12.2025	Ö

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Sachverhalt:**4. Teilhaushalt Fachbereich 20:**

Zeile	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt	4E.21Neu	GS Watenbüttel / Containerbereitstellung (2 St.)
Sachkonto	421110	Grundstücke und baul. Anlagen / Instandhaltungen

Bei dem o. g. Projekt werden außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von **410.000,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2025	0,00 €
außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:	410.000,00 €
neu zur Verfügung stehende Haushaltsmittel	410.000,00 €

Aufgrund der Entwicklung der Schüler- und Schülerinnenzahlen an der GS Watenbüttel (hier: Abteilung Völkenrode) wird prognostiziert, dass die Grundschule 3-zügig wird. Zudem fehlen der Schule Fachunterrichtsräume. Um zum Schuljahr 2026/2027 den Schulunterricht zu gewährleisten, ist die Bereitstellung zusätzlicher Räumlichkeiten schnellstmöglich in die Wege zu leiten.

Zur Deckung des Raumbedarfs ist geplant, zwei vorhandene Container von der GS Timmerlah an die GS Watenbüttel zu versetzen. Die zwei Container für die GS Watenbüttel sollen auf dem angekauften Grundstück aufgestellt werden. Es ist ein befristeter Verbleib von bis zu 5 Jahren geplant. Zum Schuljahr 2026/2027 müssen die zusätzlichen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, so dass bereits in 2025 mit der Maßnahme zu beginnen ist.

Zur Errichtung der Container werden neben den Kosten des Transports und der Herrichtung auch Tiefbaukosten (Fundament, Wegeführung, etc.) anfallen. Weiterhin ist auch die Ausstattung der Container zu gewährleisten.

Es wird bei der Maßnahme mit Gesamtkosten von 410.000 € gerechnet. Im aktuellen Haushalt 2025 ff. / IP 2024-2029 sind für diese Maßnahme keine Haushaltsmittel eingeplant, da diese Entwicklung so nicht absehbar war. Aufgrund des Kostenumfangs ist ein Einzelprojekt einzurichten. Um noch in 2025 die notwendigen Ausschreibungen auf den Weg zu bringen, ist die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel erforderlich.

Die sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit ist darin begründet, dass der Unterricht ohne diese zusätzlichen Räumlichkeiten zukünftig nicht gewährleistet werden kann und daher mit der Maßnahme jetzt begonnen werden muss.

Deckung:

Art der Deckung	PSP-Element / Kostenart	Bezeichnung	Betrag in €	Nachveranschlagung in 2027 ff. erforderlich
Minderaufwendungen	3S.210004/ 427114	Ganztagsbetrieb/Vorpl. Serielles Bauen	250.000,00	Nein, freie Mittel
Minderaufwendungen	4S.400024/ 421110	FB 40: Global-Umbauten	60.000,00	Nein, freie Mittel
Minderaufwendungen	400-1099 / 427110	Sammelkostenstelle für alle Schulen/ diverse Konten	100.000,00	Nein, freie Mittel

5. Teilhaushalt Fachbereich 20:

Zeile	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt	4E.21Neu	GS Rauheim / Bereitstellung Container (2 St.)
Sachkonto	421110	Grundstücke und baul. Anlagen / Instandhaltungen

Bei dem o. g. Projekt werden außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von **200.000,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2025	0,00 €
außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:	200.000,00 €
neu zur Verfügung stehende Haushaltsmittel	200.000,00 €

Durch das ausgeweitete Baugebiet in Rauheim wird mit einer steigenden Zügigkeit der Grundschule Rauheim gerechnet. Es besteht der Bedarf von zwei Allgemeinen Unterrichtsräumen, die sukzessiv zum Schuljahr 2026/2027 und 2027/2028 bereitzustellen sind.

Um den akuten Raumbedarf zum Schuljahr 2026/2027 zu decken, soll ein vorhandener Container an der GS Timmerlah zur GS Rauheim umgesetzt werden (1. BA). In einem weiteren Bauabschnitt ist dann die Umsetzung eines weiteren Containers geplant. Hierzu stehen nähere Planungen noch aus (2. BA).

Zur Errichtung der Container werden neben den Kosten des Transports und der Herrichtung auch Tiefbaukosten (Fundament, Wegeführung, etc.) anfallen. Weiterhin ist auch die Ausstattung der Container zu gewährleisten.

Es wird bei der Maßnahme mit Gesamtkosten von 300.000 € gerechnet. Für den 1. BA (Umsetzung eines Containers zum Schuljahr 2026/2027) sind Kosten von 200.000 € zu erwarten. Der 2. BA ist ab 2026 geplant und beinhaltet voraussichtlich weitere Kosten von ca. 100.000 €.

Im aktuellen Haushalt 2025 ff. / IP 2024-2029 sind für diese Maßnahme keine Haushaltsmittel eingeplant, da mit dieser Entwicklung so nicht gerechnet wurde. Aufgrund des Kostenumfangs ist ein Einzelprojekt einzurichten. Um noch in 2025 die notwendigen Ausschreibungen auf den Weg zu bringen, ist die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel erforderlich.

Die sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit ist darin begründet, dass der Unterricht ohne diese zusätzlichen Räumlichkeiten zukünftig nicht gewährleistet werden kann. Bei den zur Deckung angebotenen Haushaltsmitteln handelt es sich bis auf die Sanierungsmittel für die Jugendverkehrsschule um freie Haushaltsmittel. Die Sanierung der Jugendverkehrsschule ist erst in 2026 ff. vorgesehen. Für die Sanierung ist eine Nachveranschlagung von Haushaltsmitteln erforderlich.

Deckung:

Art der Deckung	PSP-Element / Kostenart	Bezeichnung	Betrag in €	Nachveranschlagung in 2027 ff. erforderlich
Minderaufwendungen	4E.210479/ 421110	Jugendverkehrsschule / San.	60.000,00	Ja
Minderaufwendungen	4S.400024/ 421110	FB 40: Global-Umbauten GS	40.000,00	Nein, freie Mittel
Minderaufwendungen	5S.400028/ 422900	FB 40: GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	100.000,00	Nein, freie Mittel

Geiger

Anlage/n:

keine